

SWISSMECHANIC Sektion St. Gallen – Appenzell Tätigkeitsbericht Ausbildungszentrum vom Jahr 2019

Zu Beginn dieses Tätigkeitsberichtes möchte ich erwähnen dass das Jahr 2019 hinsichtlich dem Ausbildungszentrum etwas aus der Reihe tanzte und es viele Herausforderungen zu bewältigen gab.

Auf viele dieser Herausforderungen werde ich in diesem Bericht nochmals zurückblicken und Ihnen vielleicht bisher unbekannt Informationen liefern können.

Unser Hauptgeschäft, die Durchführung der überbetrieblichen Kurse konnte sowohl am alten Standort Oberstrasse, als auch in St. Gallen Winkeln konnten ohne Unterbrüche durchgeführt werden.

Bei den beiden Berufen Automatiker EFZ / Automatikmonteure können die Zahlen nicht direkt mit den Vorjahren verglichen werden, da ab August 2019 die einzelnen überbetrieblichen Kurse mit einer neu verteilten Kursdauer und veränderten Kursbezeichnungen durchgeführt wurden. In der untenstehenden Tabelle finden Sie die aktuellen Zahlen, verteilt auf die jeweiligen Berufe & Kursbereiche.

Kurs	Kursbezeichnung und Berufsgruppen	Anzahl Teilnehmer
A1	Manuelle Fertigungstechnik Polymechaniker, Produktionsmechaniker, Mechanikpraktiker,	103
B1	Maschinelle Fertigungstechnik, Drehen konventionell Polymechaniker, Produktionsmechaniker, Mechanikpraktiker	75
B2	Maschinelle Fertigungstechnik, Fräsen konventionell Polymechaniker, Produktionsmechaniker, Mechanikpraktiker	82
B1/B2	Maschinelle Fertigungstechnik, Drehen & Fräsen konventionell Konstrukteure, Kunststofftechnologien	11
D1	CNC-Technik Polymechaniker, Konstrukteure (Werkstattpraktikum)	58
M1	Montagetechnik Polymechaniker	52
M2	Pneumatik / Elektropneumatik Polymechaniker	52
M2 AU	Pneumatik / Elektropneumatik Automatiker	32
AUT 1	Werkstoffbearbeitung Automatiker	29
AUT 2	Mechanische & Elektrische Verbindungstechnik Automatiker	32
AUT 3	Montage & Verdrahtungstechnik Automatiker	30
AUT 4	Steuerungstechnik Automatiker	33
AUT 5	Messtechnik (Kurse AU 23X in EFSG) Automatiker	34
AUT 6	Automation (Kurse AU24X in EFSG) Automatiker	34

AUM 1	Werkstoffbearbeitung Automatikmonteure	13
AUM 2	Mechanische & Elektrische Verbindungstechnik Automatikmonteure	15
AUM 3	Montage & Verdrahtungstechnik Automatikmonteure	14
AUM 4	Steuerungstechnik (Kurse AM21X in EFSG) Automatikmonteure	13
AUM 5	Schaltungs- und Messtechnik (AM 31X in EFSG) Automatikmonteure	14

Die Auslastung unseres Ausbildungszentrums war demzufolge relativ gut, dazu beigetragen haben auch wiederum die gut gebuchten Teilprüfungs-Vorbereitungskurse.
Kurz vor unserem Umzug konnten die Kandidaten in den Berufen Polymechniker EFZ und Produktionsmechaniker auch Ihre Teilprüfung am Standort Oberstrasse ohne Probleme absolvieren.

Freiwillige Kurse – Teilprüfungs-Vorbereitungskurse 2019

Unmittelbar vor den Teilprüfungen haben wir wiederum freiwillige TP-Vorbereitungskurse mit einer Dauer von 2 Tagen pro Prüfungsgebiet für Polymechniker EFZ und Produktionsmechaniker EFZ angeboten die glücklicherweise bei den Berufsbildnern wieder auf ein grosses Echo gestossen sind. Gerne liste ich Ihnen hier die konkreten Zahlen auf.

Von den gesamthaft 94 Prüfungskandidaten (62 Polymechniker und 32 Produktionsmechaniker) welche die Teilprüfungen im SWISSMECHANIC Ausbildungszentrum absolvierten, haben sich gesamthaft 78 Lernende für 2 oder mehr Vorbereitungsstage angemeldet. Das entspricht einem erfreulichen Prozentsatz von rund 83%. Diese Anmeldequote ist sehr erfreulich und zeigt klar auf dass wir mit diesem Angebot auf eine klare Nachfrage seitens der Lehrbetriebe treffen. Der Zeitpunkt lag wiederum im Bereich von Ende Mai bis ca Mitte Juni 2018.

Auch diese Kurse konnten ohne Probleme und mit dem wichtigsten Ziel, deutlichen Lernfortschritten für die Lernenden durchgeführt werden.

Qualifikationsbereich Teilprüfungen 2019

Auch die Teilprüfungen der Poly- und Produktionsmechaniker wurden unmittelbar nach Abschluss der Vorbereitungsstage wiederum im Ausbildungszentrum in St. Gallen durchgeführt. Untenstehend finden Sie eine Übersicht über die Anzahl Kandidaten.

Polymechniker (Sommer 2019)	62 Personen
Polymechniker (Winter 2019)	0 Personen
Produktionsmechaniker (Sommer 2019)	32 Personen
Produktionsmechaniker (Winter 2019)	2 Personen

Die Details zu den Ergebnissen entnehmen Sie bitte den Berichten der Chefexperten, Herr Martin Näf für die Polymechniker EFZ sowie von Herrn Rama Frischknecht für die Berufe Produktionsmechaniker EFZ und Mechanikpraktiker EBA.

Standortwechsel

Bereits im Herbst 2018 wurde der Beginn der Umzugsphase verbindlich auf den Montag 8. Juli 2019 angesetzt. Erschwerend war der Umstand, dass bis zum 3. Juli 2019 noch Teilprüfungen der Produktionsmechaniker am Standort Oberstrasse durchgeführt werden mussten.

Das führte dazu, dass einige Vorbereitungsarbeiten zum Umzug in den zwei verbleibenden Tagen durchgeführt werden mussten. Es galt 18 Bohrmaschinen, 18 konventionelle Drehmaschinen, 18 konventionelle Fräsmaschinen und die 4 vorhandenen CNC-Maschinen so vorzubereiten, dass ab dem 8. Juli ein reibungsloser und effizienter Transport durch das Unternehmen EMIL Egger überhaupt realisiert werden konnte. Nicht zu vergessen die rund 50 Werkbänke und rund 75 Schränke & Regale und diverses anderes Material welches ebenfalls für den Umzug an den neuen Standort vorbereitet werden mussten.

Am frühen Morgen vom 8. Juli 2019 machte ich mich auf den Weg, um mir einen Überblick vom Neubau zu verschaffen und musste feststellen, dass das Gebäude und die Umgebung nicht gerade «zügelfreundlich» aussahen. Es galt also von allen Beteiligten das Bestmögliche aus dieser Situation zu machen und vieles zu improvisieren.

Um 06:30Uhr standen bereits die ersten Teams von Emil Egger an der Oberstrasse bereit, um in einem ersten Schritt die 4 CNC-Maschinen zu transportieren. Trotz grossen Fenstern, und nur wenig kleineren Maschinen konnte die erste Umzugsphase am 9. Juli bereits als erfolgreich bewertet werden.

Unmittelbar danach wurden die Bohrmaschinen und danach die Dreh- und Fräsmaschinen mit dem dazu gehörigen Material verladen und nach St. Gallen-Winkeln transportiert. Die «gebogene Form» des Gebäudes, machte es uns auch nicht gerade einfach, jede Maschine an den korrekten Standort zu platzieren. Aber mit viel Ehrgeiz, und unserem ausgeprägten Sinn für Präzisionsarbeit konnte auch diese Aufgabe erfolgreich bewältigt werden.

Das zahlreiche Material aus unseren Büro`s und dem Sekretariat wurde nicht mehr durch das Unternehmen Emil Egger, sondern durch die Umzugsfirma Ruckstuhl-Transporte ausgeführt.

Am 16. Juli war jegliches Material am neuen Standort, aber noch längst nicht am richtigen Ort. Vieles musste in der Tiefgarage zwischengelagert werden, weil Räumlichkeiten aufgrund von Bauarbeiten noch nicht zugänglich waren.

Die kommenden Tagen, bis zum Beginn der Sommerferien aller Kursleiter, wurden durch das Team vom Ausbildungszentrum dazu genutzt, das zwingend notwendige Material einigermassen an den jeweiligen Bestimmungsort im Gebäude zu bringen. Schliesslich mussten wir sicherstellen, dass ab dem 10. August ein Kursbetrieb wieder möglichst ohne Einschränkungen möglich war. Das Ziel konnte erreicht werden und wir konnten an diesem Tag die ersten Lernenden persönlich und mit viel Freude im «neuesten SWISSMECHANIC» Ausbildungszentrum der Schweiz begrüßen und mit den überbetrieblichen Kurs zu starten.

Auch für uns als Team war vieles neu, plötzlich an einem anderen Ort gelagert und wir mussten uns noch an das Gebäude und die neuen Möglichkeiten gewöhnen.

Nicht vergessen darf man, dass parallel zum Umzug auch der umfangreiche Rückbau an der Oberstrasse 153 noch durchgeführt werden musste, um das Gebäude möglichst zeitnah wieder an

die Immobilienverwaltung abgeben zu können. Auch diese Aufgaben konnte anfangs September erfolgreich als erledigt taxiert werden.

Ich möchte mich bei allen Personen, die uns in dieser sehr herausfordernden Zeit bestmöglich unterstützt haben, ganz herzlich bedanken.

Es war anstrengend, grösstenteils mühsam und teilweise sogar nervig. Trotzdem möchte ich die Erfahrungen, die ich in dieser Zeit machen durfte, nicht missen – verzichte aber gerne darauf einen solchen Umzug nochmals realisieren zu müssen.

Übernahme der Automatiker- und Automatikmonteure

Bereits im Jahr 2018 begannen die Vorbereitungen, so dass wir dann ab August 2019 auch wieder die beiden Berufe Automatiker EFZ und Automatikmonteure EFZ unter unserem eigenen Dach begrüssen konnten. Diese beiden Berufe haben bisher ihre überbetrieblichen Kurse ja grösstenteils in der Elektrofachschule in St. Gallen absolviert.

Die erfreulich hohe Anzahl an Lernenden in diesen beiden Berufen ist für uns ein weiteres grosses Standbein, verpflichtete uns aber auch attraktive und zeitgemässe Ausbildungszeit in den überbetrieblichen Kursen zu ermöglichen.

Die Rückmeldungen seit August 2019 zeigen ein durchwegs positives Bild. Wir sind überzeugt, dass wir mit unserem Kursangebot auch die Bedürfnisse der AU/AM-Lehrbetriebe auf den Punkt getroffen haben und wir uns auch als attraktiven üK-Anbieter für diese Berufe positionieren konnten.

Eine der grössten Herausforderungen bestand darin, sowohl die Kurse für diese beiden Berufe mit Ausbildungsbeginn im 2019, als auch diejenigen Kurse mit Lehrbeginn im 2018 zu planen und dabei auch die personellen Ressourcen immer im Blick zu haben.

Weiter gab es fristgerecht die komplette Infrastruktur, angefangen bei den Labortischen, über Schränke, Regale, Lötstationen und zahlreichen Handwerkzeuge in enger Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten zu beschaffen.

Palette um Palette, Kiste um Kiste mit dem Automatiker-Material wurde dann noch vor den Sommerferien 2019 an den alten Standort angeliefert, sortiert und direkt umgepackt so dass alles umzugsbereit war.

Am 8. August 2019 wurden dann auch die 18 Labortische endlich ins neue Ausbildungszentrum angeliefert und im Raum Automation im 2. Obergeschoss platziert. Rund um diesen Raum sah es eher nach einem Logistik-Verteilzentrum, als nach dem neuen üK-Ort für die Automatiker & Automatikmonteure aus. Nachdem aber alle Lagermöglichkeiten und Handwerkzeuge am richtigen Ort platziert werden konnte, konnte man auch Fortschritte beim Einräumen des Materials erkennen.

Auch in die Entwicklung der überbetrieblichen Kurse haben wir viel Ressourcen investiert. So stand die Aufgabe vor uns, in kürzester Zeit fünf vollständig neue Kurse für die Automatikmonteure EFZ, und sechs neue Kurse für die Automatiker EFZ zu entwickeln.

Der erste Kurs für Automatiker im 2. Lehrjahr der im neu eingerichteten Automationsraum durchgeführt werden konnte begann am 20. September. Nicht nur für die Lernenden, auch für das Team vom Ausbildungszentrum und nicht zuletzt für Herrn Chrigel Müller als üK-Leiter war es eine grosse Herausforderung.

Das Feedback der Lernenden war sehr positiv, sie haben aber auch bemerkt dass noch nicht alles reibungslos funktionierte und sich viele Prozesse noch einspielen mussten.

Erfreulicherweise durften wir ab August auch sehr häufig Berufsbildner empfangen, die sich selber einen Eindruck unserer Räumlichkeiten und einen detaillierten Einblick in die Inhalte unserer Kurse verschaffen wollten. Wir freuten uns über jeden Besuch und auch über zahlreiche Inputs zu unseren überbetrieblichen Kursen.

Eröffnung Kompetenzzentrum Grundbildung

Am 6. September 2019 war es endlich soweit und wir durften unser Ausbildungszentrum feierlich eröffnen. Zahlreiche Gäste aus Politik & Wirtschaft, kantonalen Ämtern, Vertreter von Sektionsmitgliedern, Delegationen von SWISSMECHANIC Schweiz und benachbarten SWISSMECHANIC-Sektionen sowie viele andere Personen fanden den Weg an die Altwinkelstrasse in St. Gallen.

Nach Eröffnungsreden mit vielen besten Wünschen und zahlreichen Gratulationen zum umgesetzten Projekt wurde symbolisch das «rote Band» durchschnitten und ab diesem Zeitpunkt luden die Räumlichkeiten zur freien Besichtigung ein. Unzählige Personen waren von der Dimension, aber auch der einladenden, aussergewöhnlichen farblichen Gestaltung der Kursräume begeistert. An dieser Stelle gilt auch den anwesenden Lernenden, die das Ausbildungszentrum mit «Leben» füllten mein nochmaliger grosser Dank für Ihre Bereitschaft uns zu unterstützen.

Personelles

Unsere Sekretariatsmitarbeiterin Esther Bischof hat sich dazu entschieden, Ihre Pension etwas früher als üblich anzutreten und hatte im März 2019 Ihren letzten Arbeitstag. Esther Bischof war für mich eine sehr wichtige Ansprechperson im Ausbildungszentrum und konnte aufgrund Ihrer langen Tätigkeit viele meiner zahlreichen Fragen aus dem Stegreif beantworten und Sie war auch immer für einen kleinen Scherz zu haben. Auf Ihren Wunsch hin, haben wir den Abschied im kleinen Rahmen anlässlich unseres Team-Essens gefeiert. Wir sind uns sicher, dass Sie uns auch ein wenig vermisst, aber dass Ihr bestimmt nicht langweilig wird und Sie gemeinsam mit Ihrem Mann die wohlverdiente Pension auf jeden Fall geniessen wird.

Unser Mitarbeiter Herr Peter Sonderegger hat sich im Herbst 2019 dazu entschieden eine neue berufliche Herausforderung anzunehmen und verliess uns per Ende November. Ich bedanke mich auch bei ihm sehr herzlich. Er war eine wertvolle Stütze beim Umzug und konnte mir auch viele Erfahrungen weitergeben, die er in seiner langjährigen Tätigkeit bei SWISSMECHANIC St. Gallen - Appenzell sammeln konnte und für mich äusserst wertvoll waren.

Mit Nic Blum konnten wir einen kompetenten und ins Team passenden Mitarbeiter rekrutieren, der die Aufgaben von Peter Sonderegger nahtlos übernehmen konnte.

Tüftel-Workshops

Im Jahr 2019 wurden keine Tüftel-Workshops durchgeführt. Das aus dem Grund dass wir alle unsere zur Verfügung stehenden Ressourcen in die Umzugsvorbereitung und dann in die Umzugsphase investieren wollten.

Ich kann Ihnen aber an dieser Stelle mitteilen, dass wir mit den jeweiligen Ansprechpartnern in Kontakt stehen um dieses Angebot bei SWISSMECHANIC SG wieder fest zu etablieren.

Wir sind überzeugt, dass solche Veranstaltungen auch in Zukunft zwingend notwendig sind, um unsere MEM-Berufe als attraktive Ausbildungsplätze zu positionieren.

Basislehrjahr / Basislehrjahr FLEX

Das «Basislehrjahr» war auch im Jahr 2019 ein Thema mit welchem wir uns intensiv beschäftigt haben. Erfreulicherweise haben einige Betriebe ein grundsätzliches Interesse angemeldet, aber nicht nur für den Beruf Polymechniker, sondern auch für Produktionsmechaniker. Nach reiflicher Überlegung haben wir uns dazu entschieden das Basislehrjahr auch für diesen Beruf anzubieten.

An dieser Stelle darf erwähnt werden dass auch das «Basislehrjahr-FLEX» Modell, bei dem einzelne Ausbildungsmodule flexibel gebucht und kombiniert werden können bei einzelnen Betrieben auf Interesse gestossen ist. Wir sehen es als unsere spannende Aufgabe an, die individuellen Bedürfnisse der Ausbildungsbetriebe aufzunehmen, und haben daraus ein Basislehrjahr-FLEX-Modell entwickelt. Dieses Modell ermöglicht den Betrieben Ihre Lernenden auch über kürzere Zeiträume in unsere Hände zu übergeben, um die Basiskenntnisse aus den absolvierten überbetrieblichen Kursen noch zu vertiefen. Überzeugen auch Sie sich von den Vorteilen vom Basislehrjahr und Basislehrjahr-FLEX auf unserer Homepage unter www.sg.swissmechanic.ch

Maschinenpark & Investitionen

Glücklicherweise mussten wir im Jahr 2019 keine gravierenden Kollisionen in unserem Maschinenpark verzeichnen. An dieser Stelle möchte ich mich auch bei den Kursleitern bedanken, deren positiven Einfluss auf einen «kollisionsfreien» Kurs nicht zu unterschätzen ist. Es zeigte sich im Jahr 2019 aber auch, dass vor allem die Elektronik bei älteren Maschinen immer wieder mal Ausfälle zu verzeichnen hat und dann jeweils zeitnah Ersatzteile beschafft werden müssen, um die Verfügbarkeit bestmöglich zu gewährleisten.

Uns war allen bewusst, dass im Juli 2019 der grosse Umzug an unseren neuen Standort in St. Gallen-Winkeln stattfinden wird und aufgrund dessen wurden im Jahr 2019 keine Investitionen in den Maschinenpark getätigt.

Zusammenarbeit mit dem ZbW

Die Kooperation mit dem Zentrum für berufliche Weiterbildung wurde mit dem Bezug vom Neubau weiter spürbar. Die Leidenschaft und der Enthusiasmus im Team Grundbildung ist nach wie vor sehr hoch. Auch seitens der Schulleitung vom ZbW wurden unsere Anliegen ernst genommen und vollends unterstützt.

Was mit der Kooperation ab dem 1. Januar 2018 begonnen hat, wird nun für viele externe aber auch interne Personen deutlich greifbarer und wir freuen uns noch viele spannende Projekte sukzessive umzusetzen und uns stetig weiterzuentwickeln um den veränderten Bedürfnissen bestmöglich Rechnung tragen zu können.

Persönliche Eindrücke vom 2019

Das Jahr 2019 war für mich persönlich sehr anspruchsvoll und abwechslungsreich zugleich. Die erste Jahreshälfte drehte sich grösstenteils um die Vorbereitungen des Umzugs und des daraus resultierenden notwendigen Rückbau`s am Standort Oberstrasse.

Der Kontakt mit zahlreichen Personen unterschiedlicher Unternehmen in Zusammenhang mit dem Umzug oder des Rückbau`s, der Kontakt mit Projektleitern vom Neubau war intensiv und lehrreich. Meine regelmässigen Besuche auf der Baustelle gehörten schon zu meinem Heimweg dazu und man konnte bereits früh sehen dass mit diesem Bauprojekt etwas zukunftsorientiertes entstehen wird. Genau das ist es geworden, ein Ausbildungszentrum das seinesgleichen sucht und wir auch zurecht stolz sein können dass wir in einer solchen Umgebung unsere berufliche Tätigkeit ausüben dürfen.

In der 2. Jahreshälfte, ab August 2019 ging es darum, die aufgelaufenen Pendenzen in Zusammenhang mit dem Bezug des Kompetenzzentrum Grundbildung bestmöglich umzusetzen und selbstverständlich einen reibungslosen Kursbetrieb zu ermöglichen. Wir waren auch am Ende vom Jahr 2019 noch nicht ganz am gewünschten Punkt, aber wir sind uns bewusst dass eine stetige Weiterentwicklung nur erfolgen kann wenn man auch stetig daran arbeitet – und genau das werden wir auch im Jahr 2020 weiter fortführen.

Wir möchten Ihnen für Ihre aktive Mithilfe, ihre kritisch konstruktiven Inputs ganz herzlich danken. Ebenfalls erachten wir es nicht als selbstverständlich dass wir Ihre Lernenden bei uns im Ausbildungszentrum ausbilden dürfen und möchten uns an dieser Stelle für Ihr Wohlwollen und Ihr Vertrauen bedanken.

Abschluss

An dieser Stelle möchte ich mich zuerst bei meinem gesamten Team vom Ausbildungszentrum für den geleisteten Einsatz bedanken. Ohne die aktive Mitarbeit wäre das nun Erreichte nicht möglich gewesen.

Auch zahlreiche Mitarbeiter vom ZbW haben mich in dieser Phase unkompliziert unterstützt, sei es im Bereich Informatik oder auch vielen anderen Bereichen welche direkt mit der Bauphase in Verbindung standen. Auch das darf man nicht als selbstverständlich erachten und gebührt einen grossen Dank.

Abschliessend möchte ich mich auch bei den Personen der unterschiedlichen Kommissionen & Verbände für die wertvolle Arbeit und die Unterstützung ganz herzlich bedanken.

St. Gallen, Februar 2020

SWISSMECHANIC Ausbildungszentrum
Sektion St. Gallen - Appenzell

Marcel Honegger
Leiter Ausbildungszentrum